

BADE- UND SAUNAORDNUNG DES MIRAMAR

1. Verbindlichkeit und Zweck

Die Bade- und Saunaordnung ist für alle Gäste des miramar verbindlich.

Das miramar ist eine Einrichtung, die jedem Gast ein Höchstmaß an Erholung und Entspannung bereiten soll. Diese Bade- und Saunaordnung soll darüber hinaus Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit garantieren.

Mit der Aushändigung des Eintrittstickets erkennt der Besucher die Bade- und Saunaordnung an.

2. Öffnung, Einlass, Eintritt

Die Öffnungszeiten des miramar werden von der Geschäftsführung festgesetzt und öffentlich in der Empfangshalle bekannt gegeben. Die Badezeiten richten sich nach den gelösten Tarifen. Bei Überschreiten ist ein entsprechender Betrag nachzuzahlen. Die Schließzeiten beziehen sich auf den Zeitpunkt des Verlassen des Hauses. Die Bade- und Saunazeit endet 20 Minuten vor Schließung, d.h. zu diesem Zeitpunkt ist das Bade- und Saunaparadies zu verlassen.

Aus sicherheitstechnischen Gründen wird das Haus teilweise kameraüberwacht. Die Aufzeichnungen können nur im Verdachtsfall von der Geschäftsleitung und der Polizei eingesehen werden. Damit soll das Eigentum der Gäste und das des miramar geschützt werden.

Die Geschäftsleitung kann die Benutzung und das Angebot des miramar ganz oder teilweise jederzeit einschränken (u.a. betriebliche Störungen, Sanierungen, Revision). Ansprüche gegen den Betreiber aus diesem Grunde sind ausgeschlossen.

Sind Teile des Betriebes aufgrund von Filmaufnahmen, Veranstaltungen, Kurse u.ä. nicht zu benutzen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Reduzierung des Eintrittspreises.

Personen, die wegen einer schweren körperlichen oder geistigen Behinderung hilflos sind oder einer Aufsicht bedürfen, dürfen nur mit einer volljährigen Begleitperson in das miramar. Dies gilt auch für Personen mit Neigung zu Krampf- und Ohnmachtsanfällen.

Nichtschwimmern und Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. Keinen Zutritt zum miramar haben Personen mit ansteckenden Krankheiten, Personen mit offenen Wunden, Hautausschlägen oder anstoßerregenden Krankheiten sowie Personen, die betrunken sind, oder unter Einfluss berauschender Mittel stehen.

Tiere dürfen nicht mitgenommen werden.

Gelöste Eintritte, Wertgutscheine und Zeitgutschriften werden nicht zurückgenommen und können auch nicht verrechnet werden. Für Gutscheine, die verlorengegangen sind oder nicht eingelöst werden, wird weder Ersatz geleistet, noch Geld zurückerstattet.

Mit dem Lösen eines Eintrittes entsteht kein Anspruch auf eine Sitz- oder Liegemöglichkeit.

Das Reservieren von Sitz- und Liegeflächen mit Handtüchern, Taschen oder anderen Gegenständen ist nicht gestattet. Falls Gegenstände zu diesem Zwecke dort abgestellt werden, dürfen diese vom Thermenpersonal entfernt werden.

Die Bade- und Saunagäste haben sich so zu verhalten, dass die Sicherheit und Ordnung sowie die Sauberkeit innerhalb des miramar nicht gefährdet werden. Mutwillige Verunreinigungen werden mit einem Reinigungsentgelt von 30 € belegt. Findet ein Badegast seine Kabine, den Schrank usw. verunreinigt vor, so hat er dies unverzüglich dem Personal zu melden.

Die Umkleidekabinen sind grundsätzlich alleine zu nutzen.

Jeder Gast ist verpflichtet, sich vor dem Betreten des Badebereichs und der Saunaanlage gründlich zu reinigen. Seife oder andere Körperreinigungsmittel und Cremes dürfen außerhalb der Duschanlagen nicht verwendet werden.

Lüftungsschächte an den Fensterfassaden dürfen nicht mit Taschen, Handtüchern oder anderen Gegenständen belegt werden. Mit Rücksicht auf das Ruhebedürfnis aller Gäste, ist besonders in den Saunen und in den Dampfbädern auf Ruhe zu achten.

Der Austausch von Zärtlichkeiten ist auf ein Minimum zu Reduzieren. Jeder Gast hat sich so zu verhalten, dass sich kein anderer Gast durch ihn belästigt fühlt.

4. Saunieren

Das Saunaparadies ist eine textilfreie Zone. Im Bereiche der Gastronomie ist ein Badetuch oder Bademantel zu tragen.

Vor dem Benutzen der Saunaanlage hat sich der Badegast gründlich zu reinigen und abzutrocknen.

In den Schwitzkammern ist ein ausreichend großes Liege- und Sitztuch zu verwenden, um somit jegliche Verunreinigung der Bänke zu vermeiden.

Eigene Aufgussmittel dürfen nicht mitgebracht und angewandt werden. Aufgüsse werden nur vom Personal des miramar durchgeführt.

5. Besondere Bestimmungen

Es ist nicht gestattet,

- zu rennen.
- Speisen und Getränke sowie Gegenstände, die unter Gewalteinwirkung zerbrechen (z.B. Glas, Porzellan), mitzubringen.
- die Badezonen und die Schwimmbecken zu verunreinigen.
- auf den Boden oder in das Badewasser auszuspucken.
- zu rauchen, ausgenommen an den hierfür ausgewiesenen Stellen im Bereich des Mirabell Restaurants und im Außenbereich von Sauna und Therme (mit Aschenbechern).
- die Becken - außer über die Treppen und Einstiegsleitern - zu betreten bzw. zu verlassen. Dies gilt aufgrund der Verletzungsgefahr besonders für das Betreten der Beckeneinfassungen.
- von den Beckenrändern ins Wasser zu springen.
- an den Einstiegsleitern oder anderen Haltestangen zu turnen.
- im Wasser Badeschuhe oder Schwimmflossen zu tragen.
- Mobiltelefone zu nutzen, insbesondere Foto-Handys bei sich zu tragen.
- Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie Musik- und Signalinstrumente mitzubringen und diese zu benutzen.
- zu fotografieren und zu filmen.
- Werbematerial jeder Art zu verteilen; dies gilt ebenfalls für die Parkplätze.
- Geldsammlungen jeder Art durchzuführen.

Speisen und Getränke aus dem Restaurant dürfen nur in den hierfür vorgesehenen Restaurantbereichen, auf den Terrassen, im Außenbereich oder an der Saunabar verzehrt werden.

6. Haftung

Sämtliche Bade- und Saunaeinrichtungen sind von den Gästen pfleglich zu behandeln.

Jeder Gast haftet für Schäden, die er durch missbräuchliche Benutzung, schuldhaftes Verunreinigen oder Beschädigen des miramar oder Dritten verursacht hat.

Für Schäden, die von Kindern herbeigeführt werden, haften die Eltern oder Erziehungsberechtigten.

Es empfiehlt sich, Wertgegenstände in den Wertschließfächern im Eingangsbereich und im Saunabereich zu deponieren.

Für die Beschädigung oder das Abhandenkommen der von den Gästen in das miramar mitgebrachten Sachen - egal wo sie deponiert wurden - wird keine Haftung übernommen.

Gegenstände, die im Bad gefunden werden, sind am Empfang abzugeben. Alle liegengelassenen Gegenstände werden nach Beendigung des Badebetriebes eingesammelt und verwahrt.

Fundsachen werden 2 Monate aufbewahrt, Wertgegenstände 6 Monate. Bei Nichtabholung werden die Fundsachen einer wohltätigen Institution zugeführt. Für unsere ergänzenden Angebote wie z.B. Masken, Peelings, Aufgüsse etc. und eventuell hieraus auftretenden Hautirritationen wird keine Haftung übernommen. Dieser Haftungsausschluss gilt ebenfalls für dadurch verursachte Verunreinigungen an Textilien.

Für eventuell auftretende Verfärbungen, Bleichungen oder Beschädigungen an der Badebekleidung oder an Schmuck/ Uhren lehnt der Betreiber jegliche Haftung ab.

Ebenso haftet der Betreiber nicht für Beschädigungen an der Badebekleidung, die durch das Rutschen verursacht werden können.

Die Nutzung aller Einrichtungen des miramar, insbesondere auch der Attraktionen, des Spielplatzes, der Rutschbahnen und der Freispielflächen, erfolgt auf eigene Gefahr.

Bei höherer Gewalt und Zufall sowie Mängeln, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden (z.B. Stromausfall), haftet das miramar nicht.

Das miramar und ihre Mitarbeiter haften für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für die auf den Parkplätzen abgestellten Fahrzeuge.

Jeder Besucher ist für seinen Schlüssel selbst verantwortlich. Beide Gegenstände sind während des gesamten Aufenthaltes am Körper zu tragen.

7. Sonstiges

Das Aufsichtspersonal des miramar übt gegenüber allen Bade- und Saunagästen das Hausrecht aus.

Den Anordnungen des Aufsichtspersonal ist Folge zu leisten. Das Aufsichtspersonal ist berechtigt, Gäste, welche die Sicherheit und Ordnung gefährden, andere Gäste belästigen oder gegen die Bestimmungen dieser Bade- und Saunaordnung verstoßen, von der weiteren Nutzung auszuschließen. In solchen Fällen wird das Eintrittsgeld nicht erstattet bzw. eingefordert.

Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen macht sich der Gast des Hausfriedensbruches strafbar.

Wer sich widerrechtlich Zutritt zum Gelände verschafft, muss mit einer Strafanzeige rechnen.

Die Bade- und Saunaordnung gilt für den allgemeinen Bade- und Saunabetrieb.

Bei Sonderveranstaltungen können Ausnahmen zugelassen werden, ohne dass es einer besonderen Aufhebung der Thermen- und Saunaordnung bedarf.

Beschwerden, Wünsche oder Anregungen nimmt jeder Mitarbeiter des miramar entgegen.

Weinheim, den 1. September 2004

Brigitte Steinhart
Geschäftsführerin